

Vorwort

Im Vergleich zu anderen Rechtsgebieten gab es jahrzehntelang zum Privatversicherungsrecht wenig österreichische Literatur. Der Rechtsanwender war gezwungen, auf deutsche Literatur auszuweichen, was wegen der 70 Jahre dauernden weitgehend selben Rechtslage auch kein Problem war. Seit der grundlegenden Novellierung des deutschen VVG 2008 und der damit verbundenen Auseinanderentwicklung des deutschen und des österreichischen Versicherungsrechts ist die Zahl der Publikationen in Österreich erfreulich angestiegen.

Dieses Handbuch soll die Lücke schließen zwischen großen VersVG-Kommentaren einerseits und Praxisreihen andererseits. Das Werk wendet sich weniger an den Wissenschaftler als an den Praktiker. Auch der mit dem Versicherungsrecht seltener befasste Rechtsanwender soll damit ein aktuelles Nachschlagewerk zur Beantwortung seiner Fragen haben.

Das Autorenteam hat es sich zum ehrgeizigen Ziel gemacht, das Handbuch leicht verständlich zu textieren, ohne allzu viel an wissenschaftlicher Tiefe zu verlieren. Damit finden nicht nur Fachleute wie Rechtsanwälte, Richter und Versicherungsreferenten, sondern auch mit dieser Materie weniger Befasste wie Sachverständige, Konsumentenvertreter, Versicherungsvermittler oder Großkunden einen unentbehrlichen Helfer.

Wien, März 2019

*Walter Kath
Franz Kronsteiner
Gerhard Kunisch
Wolfgang Reisinger
Felix Wieser*